



MISTER SPEX

So kauft man Brillen heute

Berlin, 6. April 2020

Müde Augen? Nicht mit Mister Spex!

Wer kennt es nicht – nach einem langen Tag im Büro brennen die Augen und der Kopf brummt.

Und das wird ja aktuell leider nicht besser. In Zeiten von Corona halten wir auch unsere Meetings vorm Bildschirm ab, unsere morgendliche Yoga-Praxis und abends der Apéro mit Freunden finden auch digital statt. Viel stärker als sonst sind wir der schädlichen HEV-Strahlung von Handy, Computer & Co. ausgesetzt... und die belastet vor allem unsere Augen.

Das Kürzel HEV steht übrigens für "High Energy Visible". Es handelt sich um hochenergetisches blaues Licht, welches sich an der Grenze des sichtbaren Bereichs befindet.

Wie schädlich ist HEV-Licht?

- Vermutliche Schädigung der Netzhaut auf lange Sicht
- Begünstigt altersbedingte Makuladegeneration (Netzhautablösung)
- Beeinflusst die innere Uhr, da Tageslicht suggeriert wird
- Mindert den Ausstoß von Melatonin (Schlafhormon)
- Deutlich höhere Anstrengung für das Auge
- Führt oft zu Kopfschmerzen & Abgeschlagenheit

Eine einfache Lösung dieses Problems liefern Brillen mit Blaufilter. Die Brillengläser sind mit einer zusätzlichen Beschichtung versehen, die blaue Strahlung in den relevanten Wellenlängen oberhalb von 400 Nanometern filtern.

Der Blaufilter ist für jeden geeignet und bedarf keiner Sehschwäche! Er kann auch in ganz neutrale Brillengläser, bei denen die Dioptrien bei 0 liegen, integriert werden.

Über Mister Spex:

Die [Mister Spex](#) GmbH ist Europas führender Omnichannel-Optiker. Europaweit zählt das Berliner Unternehmen mehr als dreieinhalb Millionen zufriedene Kunden und ist neben Deutschland mit Online-Shops in Österreich, der Schweiz, Frankreich, Spanien, Großbritannien, Finnland, Norwegen, Schweden sowie den Niederlanden aktiv. Dabei bietet Mister Spex neben Kontaktlinsen ein umfangreiches Sortiment an direkt verfügbaren Brillen und Sonnenbrillen zu attraktiven Konditionen. Kunden können genauso aus angesagten Designer-Modellen wie aus Independent-Labels und beliebten Eigenmarken wählen. Eine Besonderheit des Angebots bei Mister Spex ist dabei, dass beim Kauf von Einstärkenbrillen bereits superentenspiegelte Qualitätsgläser (Brechungsindex von 1,5) inklusive Hartschicht im Preis inbegriffen sind.



MISTER SPEX

So kauft man Brillen heute

Zusätzlich zur Preistransparenz und Preisersparnis bei Brillen mit Sehstärke profitieren Kunden vor Ort in den Mister Spex Stores sowie bei Partneroptikern von kostenlosen Services wie Sehtests und Brillenanpassungen. Mittlerweile betreibt das Unternehmen deutschlandweit zahlreiche eigene Stores. Im Februar 2016 hat Mister Spex sein erstes Geschäft in Berlin eröffnet und wurde im gleichen Jahr mit dem Red Dot Award für sein innovatives Ladenkonzept ausgezeichnet. 2017 folgten der iF Design Award und der POPAI D-A-CH Award. Darüber hinaus kooperiert Mister Spex in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Schweden mit über 500 lokalen Augenoptikern in einem Partnernetzwerk. Im Service-Team von Mister Spex beraten ausgebildete Augenoptiker die Kunden telefonisch oder per E-Mail. Das Unternehmen verfügt über eine eigene Optikerwerkstatt in Berlin, in der die Endfertigung und Qualitätskontrolle der Brillen erfolgen. Das Unternehmen ist seit 2016 Ausbildungsbetrieb, seit 2016 auch in der Augenoptik.

Ansprechpartner:

Katharina Berlet | VP Public Relations | Katharina.Berlet@misterspex.de

Anastasia Hansen | Senior PR Manager | Anastasia.Hansen@misterspex.de

Mister Spex GmbH | Greifswalder Straße 156 | 10409 Berlin

Tel. +49 (0)30 / 4431 230 - 0141

www.misterspex.de

pr@misterspex.de